Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

ST. JOHANNER GEMEINDENACHRICHTEN

Jahrgang 29/295 | Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol | Oktober 2021

Foto: Hasslacher

Der Weihnachtsmarkt startet am 26. November – Seite 5

Das KiM wurde eröffnet

Seite 3

Jeunesse-Konzerte

Die Jeunesse musicale startet in die neue Saison und bietet wieder ein abwechslungsreiches Konzertprogramm in der Alten Gerberei. Den Anfang macht das Trio Amnis am 15. November mit Werken von Pirchner, Schönberg und Schubert. Seite 11

Energieberatung

Neben der Energieberatung durch Energie Tirol im Ortswärme-Büro bietet auch die Energie- und Umweltabteilung der Marktgemeinde St. Johann in Tirol Informationen und Hilfestellungen bei Förderungen, Standortanalysen und vielen Fragen. Seite 6

Volkshochschule

Das neue Programm der Volkshochschule bietet sinnvolle und kreative Freizeitgestaltungsmöglichkeiten. Neben den bewährten Kursen gibt es auch neue Angebote. Das Programm liegt in Banken, Ämtern, Geschäften und Lokalen auf. Seite 12

Der Bürgermeister informiert

Liebe St. Johannerinnen
und St. Johanner,

Ampeln

Bereits seit mehreren Monaten läuft in Zusammenarbeit mit dem Baubezirksamt Kufstein der Probebetrieb für die Ampeln in der Salzburger Straße, und nun liegen erste Auswertungsergebnisse vor. Dabei ergaben die Erkenntnisse der Expertinnen und Experten, dass es in unserer Gemeinde sehr viel hausgemachten Verkehr gibt. Das heißt: Die kurzen Staus zu Stoßzeiten sind meist selbst verursacht. Daher ist es besonders wichtig, dass wir uns alle umso mehr bemühen, Verkehr zu vermeiden und so viel wie möglich auf das Fahrrad umsteigen.

Wir haben nun eine smarte Lösung beschlossen, die in kritischen Bereichen an der Salzburger Bundesstraße das Ein- und Ausfahren erleichtert. Dabei geht es nicht darum, weitere Staus zu verursachen und den Verkehr zu behindern, sondern vorrangig darum, durch kurze Anhaltungen die Sicherheit zu steigern. Im Detail betrifft das die Einbindung der Birkenstraße, die Ausfahrt beim Diskonter Hofer und die Kreuzung bei der Gasteiger Straße. Der Probebetrieb mit den Ampeln hat gezeigt, dass die kurzen Anhaltungen Wirkung zeigen. Somit werden die Ampelanlagen jetzt fix installiert. Außerdem wird die Taktung ständig im Auge behalten und laufend evaluiert, um ein möglichst flüssiges Verkehrsaufkommen zu gewährleisten.

Bauhof-Erweiterung

Die Bauarbeiten zur Erweiterung des Gemeindebauhofes konnten vor wenigen Tagen abgeschlossen werden. Dieses wichtige Projekt war schon lange überfällig, weil die Situation mit den im ganzen Ort verteilten Außenstellen und Lagern viel Aufwand für das Bauhof-Team darstellte. Durch den Wegfall der Außenlager gibt es nun keine Leerfahrten mehr und dadurch auch viel Zeitersparnis.

Mit dem großzügigen Neubau sind wir wieder auf aktuellem Stand, und es gibt moderne und zweckmäßige Arbeitsplätze. Auch im Falle eines Black-Outs ist die Versorgung durch ein Notstromaggregat gewährleistet, sodass der Gemeindebauhof auch in einer solchen Situation handlungsfähig bleibt und zur Aufrechterhaltung der örtlichen Infrastruktur beitragen kann.

In der neuen Halle mit 70 Metern Länge sind alle Abteilungen zeitgemäß untergebracht. Die Arbeitsplätze entsprechen allen modernen Anforderungen, sodass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dementsprechend voll motoviert sind. Durch das neue Carport sind alle Fahrzeuge unter Dach, und eine Kiesbox sowie die Vorrichtungen für das Streusalz gewährleisten, dass auch der Winterdienst bestens gerüstet ist.

Ich möchte allen, die am Entstehen des neuen Gemeindebauhofes mitgewirkt haben, herzlich für ihren Einsatz danken. Den Anrainerinnen und Anrainern danke ich besonders für ihr Verständnis während der Bauarbeiten.

Friedhofsgestaltung

Zu Allerheiligen und Allerseelen gedenken wir traditionellerweise unserer Verstorbenen. In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass in den letzten Jahren mehre Maßnahmen im Friedhof Almdorf durchgeführt wurden. Näheres dazu finden Sie auf Seite 7. Die über 40 Jahre alte Anlage erfuhr inzwischen einige Neugestaltungen, und ich möchte betonen, dass wir auch in Zukunft laufend an einer Qualitätsverbesserung arbeiten. So werden schrittweise weitere Gestaltungsmaßnahmen durchgeführt.

Ich möchte mich beim Kulturausschuss und allen Beteiligten herzlich für ihren Einsatz zur Friedhofsgestaltung bedanken.

Corona-Situation

Die Zahlen der COVID-19-Infizierten werden nicht weniger, und daher möchte ich einmal mehr dazu aufrufen, die Regeln weiterhin genau einzuhalten. Es gilt also nach wie vor, Vorsicht walten zu lassen und größere Menschenansammlungen nach Möglichkeit zu meiden. Die unzufriedenstellende Situation dieser Pandemie erschwert die Arbeit von uns allen maßgeblich, und daher wünsche ich uns, dass es zumindest bis zum Frühjahr so weit ist, endlich wieder in die lang ersehnte Normalität zu kommen.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen Herbst und vor allem viel Gesundheit.

Euer Bürgermeister Hubert Almberger

Aktuell

Kinderbetreuungszentrum KiM

Das KiM wurde eingeweiht

Mit dem Kinderbetreuungszentrum KiM an der Innsbrucker-Straße konnten ausreichend Betreuungsplätze für mehrere Jahrzehnte gesichert werden. Die Umsetzung des Projektes erfolgte unter genauer Einhaltung der geplanten Baukosten von acht Millionen Euro.

Das Gebäude wurde nach den modernsten Standards errichtet – sowohl in pädagogischer als auch gebäudetechnischen Hinsicht, und es wurden alle jüngsten Innovationen berücksichtigt. Die gesamte Anlage ist auf eine optimale Lichtdurchflutung und Belüftung auf allen Ebenen ausgerichtet und spielt auch in Hinsicht auf die CO2-Bilanz alle Stückerl. Durch die Photovoltaikanlage auf dem Dach läuft das KiM im Tagesbetrieb weitgehend energieautark.

Die Gruppenräume für die Kinder sind von der Straße abgewandt und auf den großzügigen Außenbereich ausgerichtet. Dieser besticht durch sonnige und überdachte Bereiche und ein vielfältiges Angebot zum Spielen und Entdecken. Auch wenn mehrere Zonen gemeinsam nutzbar sind, gibt es eine räumliche Trennung von Kinderkrippe und Kindergarten. Letzterer befindet sich im Obergeschoß, während die Kleinsten im Erdgeschoß untergebracht sind. Übrigens sind noch Restplätze in der Kinderkrippe frei.

Foto: Hasslacher

Foto: Hasslacher

Bei der Einweihung gratulierte Landesrätin Dr. Beate Palfrader zum gelungenen Werk, Bürgermeister Hubert Almberger dankte allen am Bau Beteiligten für ihr Engagement, und Dekan Mag. Erwin Neumayer nahm die feierliche Segnung des KiM vor.

Aus den Abteilungen

Soziales, Standesamt und Wissenswertes

Foto: fotolia.com

Fundamt

Im Fundamt der Marktgemeinde St. Johann in Tirol wurden in der Zeit von 8. September bis 11. Oktober 2021 folgende Gegenstände abgegeben:

1 Uhr

1 Geldtasche

1 Sonnenbrille

1 Taschenlampe

Diverse Fahrräder

Diverse Schlüssel

Die Fundgegenstände können im Marktgemeindeamt, Zimmer 1, während der Amtsstunden abgeholt werden.

IMPRESSUM

"St. Johanner Gemeindenachrichten:" Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol.

Herausgeber, Medieninhaber, Redaktion: Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Redaktionelle Leitung: Mag. Peter Fischer, Anschrift: Marktgemeindeamt, 6380 St. Johann in Tirol, Bahnhofstraße 5, Tel.: 05352/6900-0.
E-mail: gemeinde@st.johann.tirol,
Web: http://www.st.johann.tirol

Druck und Satz:
Hutter Druck GesmbH & Co. KG,
6380 St. Johann, Birkenstraße 5.

Verlagspostamt: 6380 St. Johann in Tirol.

Gedruckt auf Umweltschutzpapier. Erscheint monatlich außer im August.

Aus dem Standesamt

In der Zeit von 22. August bis 1. Oktober 2021 beurkundete Personenstandesfälle:

Eheschließungen:

7. 9. 2021 Roman BRUNNER und Ulrike FUHRMANN

Sterbefälle:

28. 8. 2021 Franz PFURTSCHELLER, 85 Jahre
2. 9. 2021 Josef SCHMID, 94 Jahre
6. 9. 2021 Elisabeth FOIDL, 91 Jahre
12. 9. 2021 Dr. Kurt JAKSCH, 99 Jahre
19. 9. 2021 Franz KERSCHDORFER, 87 Jahre
22. 9. 2021 Wiltrud BRIEDL, 69 Jahre
24. 9. 2021 Mathea Gabriela KUPKA, 7 Monate
26. 9. 2021 Maria WINKLER, 91 Jahre
28. 9. 2021 Sonja Patrizia HERZ, 67 Jahre
29. 9. 2021 Jakob BERGMANN, 66 Jahre
1. 10. 2021 Christine WIESER, 68 Jahre

Geburten:

22.8. 2021 Laura ANDREJIC
22. 8. 2021 Milán KARDOS
25. 8. 2021 Emily Anne KRAINZ
27. 8. 2021 Benni ENNEMOSER
2. 9. 2021 Marlon SALVENMOSER
13. 9. 2021 Sophie Katharina EDENHAUSER
27. 9. 2021 Rami AYARI

Vorankündigung

Der Bildungs- und Familienausschuss der Marktgemeinde St. Johann in Tirol wird am 26. November im Kaisersaal ab 19.30 Uhr einen Vortragsabend für Eltern veranstalten.

Nähere Informationen dazu finden Sie zeitgerecht auf der Gemeindehomepage www.st.johann.tirol

Sprechtage

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt finden wieder jeden Montag von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr im Marktgemeindeamt St. Johann in Tirol statt. Eine telefonischer Terminvereinbarung ist notwendig. Telefon: 05 03 03 38170, E-Mail: pva-lst@pv.at

Adventzauber im Pflegeheim

Am 19. November 2021 findet ab 10 Uhr vor dem Pflegeheim ein „Adventzauber im Garten" statt.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein buntes kulinarisches Angebot, sowie eine große Auswahl an Adventkränzen, Gestecken und vieles mehr. Für die musikalische Einstimmung auf die schönste Zeit des Jahres ist bestens gesorgt.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Aktivierungsgruppen sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner.

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der gültigen Covid19 Regelung statt.

Foto: Adobe Stock

Berichte

Ortsmarketing • Veranstaltungen

Neues aus dem Ortsmarketing Büro:

St. Johanner Weihnachtsmarkt 2021

Zum Redaktionsschluss dieser Zeitungsausgabe steckten wir gerade mitten in der Weihnachtsmarktplanung. Wir freuen uns schon auf den Markt mit Ihnen und gehen davon aus, dass der St. Johanner Weihnachtsmarkt am 26. November 2021 eröffnet werden kann.

Derzeit ist noch fraglich, wie die 3G-Kontrolle auf dem Markt zu erfolgen hat. Deshalb können wir Ihnen leider noch keine konkreten Informationen zum Rahmenprogramm und zur Gastronomie am Markt geben. Sobald wir von Seiten der Behörde klare Vorgaben haben, veröffentlichen wir alles, was Sie am Markt erwartet auf www.treffpunkt-stjohann.at!

Geplante Öffnungszeiten:

Freitag	26.11.2021 von 12 bis 20 Uhr
Samstag	27.11.2021 von 12 bis 20 Uhr
Sonntag	28.11.2012 von 12 bis 18 Uhr
Freitag	03.12.2021 von 12 bis 20 Uhr
Samstag	04.12.2021 von 12 bis 20 Uhr
Sonntag	05.12.2012 von 12 bis 18 Uhr
Mittwoch	08.12.2021 von 12 bis 18 Uhr
Freitag	10.12.2021 von 12 bis 20 Uhr
Samstag	11.12.2021 von 12 bis 20 Uhr
Sonntag	12.12.2012 von 12 bis 18 Uhr
Freitag	17.12.2021 von 12 bis 20 Uhr
Samstag	18.12.2021 von 12 bis 20 Uhr
Sonntag	19.12.2021 von 12 bis 18 Uhr

Foto: Fotografie Marie

Montag	20.12.2021 von 15 bis 20 Uhr
Dienstag	21.12.2021 von 15 bis 20 Uhr
Mittwoch	22.12.2021 von 15 bis 20 Uhr
Donnerstag	23.12.2021 von 15 bis 20 Uhr
Freitag	24.12.2021 von 10 bis 15 Uhr

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Advent mit Ihnen.

Herzliche Grüße, Marije Moors

Foto: Plato

ST. JOHANN
IN TIROL ORTSMARKETING

Ortsmarketing St. Johann in Tirol GmbH
office@ortsmarketing-stjohann.at, Tel.: 05352 90321

Veranstaltungen

Sollte jemand planen, in den nächsten Monaten eine öffentliche Veranstaltung durchzuführen, ist auf Grund der Vorschriften zur Eindämmung der COVID-19 Pandemie zusätzlich zum Tiroler Veranstaltungsgesetz 2003 einiges zu beachten.

Foto: Adobe Stock

Zunächst muss die geplante Veranstaltung – wie üblich – bei der Gemeinde angemeldet werden. Das betreffende Online-Formular findet sich auf der Gemeindehomepage www.st.johann.tirol unter Bürgerservice – Formulare. Die Anmeldefrist von mindestens vier Wochen ist unbedingt einzuhalten, da die Gemeinde als Behörde gesetzlich verpflichtet ist, zu spät angemeldete Veranstaltungen zu untersagen. Bei Veranstaltungen mit über 1.000 erwarteten Personen ist sogar sechs Wochen vorher anzusuchen.

Durch die immer wieder aktualisierten COVID-19-Verordnungen ergeben sich bei Veranstaltungen zusätzliche Einschränkungen, die von der Gesundheitsbehörde erlassen werden.

Daher ist derzeit jede Veranstaltung ab 100 erwarteten Besucherinnen und Besuchern zusätzlich zur Bewilligung durch die Gemeinde auch bei der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel über ein Online-Formular anzuzeigen. Ab 500 erwarteten Personen muss sogar bei der Gesundheitsbehörde (Bezirkshauptmannschaft) um eine Bewilligung nach den COVID-19-Richtlinien angesucht werden.

Wir weisen darauf hin, dass sich die Erlässe ständig ändern können und verweisen in diesem Zusammenhang auf die Homepage des Sozial- und Gesundheitsministeriums: https://www.sozialministerium.at

Energiewende

Beratung • Umweltabteilung

Energieberatung in neuem Gewand

In den letzten beiden Jahren konnte Energie Tirol einen sehr großen Anstieg der Beratungszahlen verbuchen. Das Interesse und Bewusstsein zu den Themen Energie und Klimaschutz in der Bevölkerung steigt. Um den Anforderungen der Kundinnen und Kunden weiterhin gerecht zu werden, wurde das Angebot den geänderten Gegebenheiten angepasst und erweitert.

Energiefragen können mannigfaltig sein, Sie möchten wissen welche Förderungen für Ihr Vorhaben relevant sind, welche Vor- und Nachteile verschiedene Heizungssysteme aufweisen oder wie Sie Ihre Photovoltaik-Anlage technisch umsetzen können und dabei auch noch wirtschaftlich bleiben?

Eine Servicestelle gibt es nach wie vor im Büro der Ortswärme St. Johann in Tirol. Anmeldungen sind unter Telefonnummer: 0664/3420138 möglich.

Es ist nun aber auch möglich, Beratungen über den telefonischen Journaldienst von Energie Tirol in Anspruch zu nehmen. Die Zeit reicht aus, um in Ruhe über Ihr geplantes Bau- oder Sanierungsvorhaben zu sprechen. Wenn konkrete Fragen Ihrerseits geklärt sind, können zusätzliche Empfehlungen ausgesprochen werden, an die Sie vielleicht noch gar nicht gedacht haben. Eine telefonische Beratung ohne Protokoll ist übrigens kostenlos.

Foto: Energie Tirol

Brauchen Sie eine Beratung inklusive Protokoll für die Bundesförderung "Raus aus Öl und Gas"? Oder möchten Sie sich intensiv zu nur einem konkreten Thema beraten lassen? Dann sind Sie bei der Telefonberatung mit Protokoll genau richtig. Dieses Beratungsgespräch dauert etwa eine Stunde und kostet € 80,--.

Wer baut oder saniert, trifft Entscheidungen fürs Leben. Daher gilt: umfassend informieren und sorgfältig planen. So wird der Traum vom eigenen Haus zum Traumhaus. Ein Beratungsgespräch vor Ort mit Protokoll dauert etwa zwei Stunden und findet direkt beim Gebäude statt. Die Kosten belaufen sich auf € 180,--.

Die Energie und Umweltabteilung der Gemeinde

Das Land Tirol hat das Ziel, bis 2050 unabhängig von fossilen Energieträgern zu werden und den Energiebedarf aus heimischen, erneuerbaren Ressourcen klimaschonend zu decken. Dazu benötigt es die Mithilfe aller Gemeinden sowie der Bürgerinnen und Bürger.
Aus diesem Grund hat sich die Marktgemeinde St. Johann in Tirol dazu entschlossen, ihren Beitrag zu diesem Vorhaben zu leisten und daher eine Energie- und Umweltabteilung gegründet. Die Themenschwerpunkte dieser Servicestelle liegen in der Energieberatung mit Informationen und Hilfestellungen bei Förderungen, Standortanalysen sowie Entscheidungshilfen bei Photovoltaik - oder Solarthermieanlagen, Wärmepumpen oder sonstigen alternativen Energieformen. Darüber hinaus wird laufend über aktuelle Energiethemen informiert, und es werden auch private sowie Gemeinde- und Landesinitiativen zur Energiewende koordiniert.

Wenn Sie Unterstützung in diesen Bereichen benötigen oder Ideen einbringen möchten, melden Sie sich bei der Energie- und Umweltabteilung der Marktgemeinde St. Johann in Tirol per E-Mail unter hans.soder@st.johann.at oder telefonisch unter 05352 6900 229.

Totengedenken

Friedhof • Trauerort

Segnung im Friedhof Almdorf

Am 1. Oktober fand eine Besichtigung des Friedhofs Almdorf statt. Zu diesem Anlass kamen Dekan Mag. Erwin Neumayer, Vizebürgermeister Alois Foidl, mehrere Mitglieder des Kulturausschusses, sowie Personen, die beruflich am Friedhof tätig sind, vor Ort zusammen. Auch einige interessierte St. Johannerinnen und St. Johanner waren gekommen, und sie gaben auch Ideen und Anregungen für weitere Maßnahmen.

Nach der feierlichen Segnung des Sternenkinder-Denkmals und der Urnengemeinschaftsanlage durch Dekan Mag. Neumayer präsentierte die Obfrau des Kulturausschusses, Christine Gschnaller, jene Gestaltungsmaßnahmen, die in den letzten Jahren im Friedhof durchgeführt werden konnten.

So wurde die Mauer im westseitigen Bereich erhöht und man errichtete Eingangstore, um zu verhindern, dass Rehe in die Anlage gelangen und den Blumenschmuck abfressen. Im Bereich der Gemeinschaftsurnenanlage und des Sternenkinderdenkmals wurde vor zwei Jahren eine Trockenmauer mit einem Terrassenurnenfeld angelegt. Da sich dies sehr gut bewährt hat, errichtete man heuer im westlichen Bereich der Böschung eine weitere Trockenmauer. Dadurch konnte einerseits die desolate Betonmauer erneuert und andererseits weiterer Platz für Terrassenurnengräber geschaffen werden.

Das Atrium neben der Kapelle erhielt heuer eine optische Aufwertung durch eine sehr ansprechende Bepflanzung in Trögen, die kreuzförmig um den Brunnen angeordnet sind, und als jüngste Errungenschaft konnte ein Bildschirm in der Aussegnungshalle präsentiert werden. Dieser bietet nun die Möglichkeit, Fotos, Videos und ähnliches bei Trauerfeiern zu zeigen. ■

Ein Ort des Gedenkens und des Respekts

Vor zwei Jahren hat der Kulturausschuss am Achenzipf eine „Stele der Trauer“ errichtet. Der Gedenkstein mit der Beschriftung „Trauerort“ in über 20 Sprachen ist für alle Menschen gedacht, die ihre Toten nicht vor Ort betrauern können, weil diese in der Fremde begraben sind oder deren letzte Ruhestätte unbekannt ist.

Mit der Stele der Trauer wurde ein Ort des Respekts geschaffen, zu dem Menschen mit ihren kulturellen und religiösen Bedürfnissen und persönlichen Trauerbelastungen hingehen können, um ihrer Trauer einen ihnen angemessenen Ausdruck zu verleihen. ■

Generationen

JUZ • Zeitpolster

Öffnungszeiten und Termine

Mittwoch und Donnerstag: 18 – 21 Uhr:
Offener Treff ab 14 Jahre

Freitag und Samstag 17 – 21:30 Uhr:
Offener Treff ab 12 Jahre

Kindernachmittag jeden Mittwoch, 15:30 bis 17:30 Uhr
Für Kinder der Volksschule ab 8 Jahre

3. 11. Erste Hilfe für Wildtiere – mit Ramona vom Verein „Samtpfotenstube“
10. 11. Just Dance 21 - Challenge
17. 11. Basteln mit Naturmaterialien
24. 11. 16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen / Kinderrechte

JugendTreff jeden Donnerstag, 15:30 bis 17:30 Uhr
Für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Klasse MS und Gymnasium

4. 11. Erste Hilfe für Wildtiere – mit Ramona vom Verein „Samtpfotenstube“
11. 11. Just Dance 21 - Challenge
18. 11. Basteln mit Naturmaterialien
25. 11. 16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen / Kinderrechte

Termine

Freitag, 5. 11. ab 18 Uhr:
Spieleabend – Mario Kart auf der Nintendo Switch

Freitag, 12. 11. ab 18 Uhr: JUZ-Küche

Freitag, 19. 11. ab 18 Uhr: Filmabend zur Aktion „16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“

Samstag, 20. 11. 9:30 bis 12 Uhr, Mötzn Treff: Internationaler Tag der Kinderrechte, für Mädchen ab 11 Jahren

In Planung: Selbstverteidigungskurs ab Ende November

Kerzenreste gesucht!
Für Aktionen im Dezember würden wir uns über Kerzenreste freuen.

Alle aktuellen Infos und COVID-19-Bestimmungen findet ihr auf Facebook, Instagram und/oder unserer Homepage.

Euer JUZ-Team

Anmeldung und Kontakt: Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Jugendzentrum, Leiterin: Gudrun Krepper, Salzburgerstraße 17b, 6380 St. Johann in Tirol, Tel.: +43 676 88690490, Whats App: +43 699 11497461, E-mail: juz@st.johann.tirol, www.facebook.com/juzst.johann, www.instagram/jugendzentrum_st.johann
Homepage: https://www.st.johann.tirol/jugendzentrum

Zeitpolster – das neue Betreuungs- und Vorsorgenetz

Seit März dieses Jahres ist in St. Johann das erste Zeitpolster-Team Tirols mit 18 Helferinnen und Helfern tätig. Die Hilfe besteht in Fahrdiensten zum Arzt, Hilfe im Haus und im Garten, Unterstützung bei einfachen Arbeiten oder bei administrativen Erledigungen. Manchmal ist es aber auch ein Spaziergang oder einfach gemeinsame Zeit, die gegeben wird.

Die „Betreuten“ sind meist ältere Personen, die noch nicht voll auf Betreuung angewiesen sind, sondern eben einfach etwas Unterstützung benötigen. Auch Personen, die durch Unfall oder Krankheit akut Hilfe benötigen, können diese bekommen.

Zeitpolster vermittelt Freiwillige für einfache Betreuungsleistungen. Dafür erhalten die Freiwilligen kein Geld sondern Stunden auf einem Zeitkonto, die sie später einlösen können, wenn sie selbst Betreuung benötigen. Personen, die noch kein Zeitguthaben angespart haben, zahlen 8 Euro pro Stunde an den Verein.

Sie sind interessiert, benötigen Hilfe für sich oder für Angehörige, oder wollen Sie selbst Hilfe anbieten? Registrieren Sie sich unverbindlich auf www.zeitpolster.com. Melden Sie sich einfach beim Zeitpolster-Team St. Johann.

E-mail: team.st.johann.tirol@zeitpolster.com, Tel. 0664 88 720 764

Feuerwehr

Erlebnistag

24-Stunden-Erlebnistag der Feuerwehrjugend

Am Wochenende von 18 auf 19. September fand der 24-Stunden-Erlebnistag unserer Feuerwehrjugend statt. Dank des großen Interesses konnten die Jugendlichen in dieser Zeit viel erleben und lernen.

Nach der Begrüßung am Samstag um 14 Uhr ging es mit Fettbrand und Spraydosen-Explosionen los. Gleich im Anschluss konnten die jungen Feuerwehrmänner verschiedene Feuerlöscher ausprobieren. Dann begannen die Jugendlichen, das Lager im Feuerwehrhaus aufzuschlagen, allerdings wurden sie von einem „Brand im Freien" unterbrochen. Auch dieser wurde mit Bravour bewältig. Im Anschluss gab es Abendessen, und die Zeit bis zur Bettruhe um 22 Uhr konnte mit Freizeitbeschäftigung genutzt werden.

Die Nachtruhe währte aber nicht lange, da gegen 23 Uhr der nächste "Einsatz" anstand. Die Burschen wurden zum „Nachsicht Brand" alarmiert. Dieser konnte um Mitternacht beendet werden, und dann dauerte die Nacht bis zur Tagwache um 6 Uhr.

Foto: Freiwillige Feuerwehr St. Johann in Tirol

Foto: Freiwillige Feuerwehr St. Johann in Tirol

Um 7 Uhr ging eine Alarmierung von einem abgängigen Mountain-Cart-Fahrer ein. Dieser konnte nach einer ca. 40-minütigen Suche entlang der Rodelbahn gefunden und mit der Bergewanne geborgen werden. Endlich gab es dann das lang ersehnte und schwer verdiente Frühstück.

Nach kurzer Verschnaufpause ging's gleich zur nächsten und letzten Übung, und zwar der Unterstützung von einem Atemschutztrupp beim Innenangriff und der Bergung einer verletzten Person.

Der 24-Stunden-Erlebnistag wurde schließlich mit einem schmackhaften Schnitzel abgeschlossen.

Vielen Dank an die Disziplin unserer Jugendgruppe, die super mitgearbeitet hat, und natürlich den vielen Helfern die dieses unvergessliche Wochenende möglich gemacht haben.

Kurse

Turnen • Tanz • Yoga

Mach mit – bleib fit

Unser beliebtes Turnen mit Lisi UND Geli

Unser beliebtes Turnen mit Lisi Steiner und Geli Gruber findet jeweils am Dienstag und Donnerstag um 17.15 und 18.30 Uhr in der Volksschule St. Johann statt.

Kosten pro Stunde € 4,00 (ein Zehnerblock kostet € 35,--)

- Aufwärmen mit einfachen Tanz- und Aerobicschritten – zur Verbesserung der Koordination und zur Stärkung des Herz-Kreislaufsystems bzw. zur Aktivierung unseres Stoffwechsels
- Ganzkörpertraining in Form von Gymnastik – wohlfühlen von Kopf bis Fuß: Stärkung aller Muskelgruppen: durch Balance- und Gleichgewichtstraining wird auch die Tiefenmuskulatur trainiert.
- Dehnen und Strecken – Stabilisation und Körperspannung ist ein großes Thema in unserer Trainingsstunde. Wir sind für den Alltag gewappnet und fühlen uns stark und gut.

Um 17.15 Uhr werden einfache Kräftigungsübungen für alle Muskelgruppen durchgeführt, kombiniert mit Dehnungsübungen für Rumpf und Rücken.

Um 18.30 Uhr werden „Problemzonen" wie Schenkel, Bauch, Rücken, Po und Arme mit motivierender Musik trainiert. Therabänder oder Tubes werden eingesetzt, um die Fettverbrennung anzukurbeln.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich

Es gilt die 3G-Regel und die FFP2 Maskenpflicht am Gang und in der Garderobe.

Auf rege Teilnahme und Ihr Kommen freut sich der Gesundheits- & Sozialsprengel mit Lisi Steiner und Angelika Gruber

Gesundheits- & Sozialsprengel
Hilfe mit Herz!
St. Johann - Oberndorf - Kirchdorf

Treffpunkt TANZ

Tanzen ab der Lebensmitte

Tanzen fördert die Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit, Koordination und Balance – wirkt positiv auf Herz, Kreislauf, Stoffwechsel und das vegetative Nervensystem – trainiert das Gedächtnis – vermittelt Erfolgserlebnisse und erweitert den Blick auf die Welt.

Tanzen erfrischt die Seele und macht Spaß!

Für alle, die Lust am Tanzen haben treffen wir uns immer am Dienstag von 16 bis 17.30 Uhr in der Volksschule (Turnsaal) Oberndorf, und am Mittwoch von 16.15 bis 17.45 Uhr in der Volksschule (Turnsaal) St. Johann.

Alle, die Spaß am Tanzen haben sind dazu herzlich eingeladen – Kosten: € 3,50 pro Einheit.

Es gilt die 3G-Regel sowie am Gang und in der Garderobe die FFP2-Maskenpflicht.

Auf Eurer kommen freut sich: Tanzleiterin Aloisia Horngacher sowie der Gesundheits- & Sozialsprengel

Termine mit Hannelore Hochkogler

4. November: Basics für den Alltag (19.30 Uhr) wie Energien reinigen und entfernen im Wohnbereich

3. 12. Rauhnächte in der neuen Zeit (19.30 Uhr)

Anmeldung im Sozialsprengel oder unter 0664 4234666. Kraftvoninnen.at

Lalita – HaTha – Yoga

HaTha-Yoga ist eine Yoga-Art, bei der das Gleichgewicht zwischen Körper und Geist durch Atemübungen (Pranayamas), körperliche Übungen (Asanas) und Meditation erzielt wird.

Kurse: Montag: 9 bis 10:30 Uhr, 17:15 bis 18:30 Uhr, 18:45 bis 20

Preise: Einzelstunde: € 16,-, Fünfer-Block: € 75,- sowie Spezialpreise für Senioren, Schüler, Studenten, etc.

Mitzubringen: 3-G Nachweis, Yogamatte, Decke, eventuell ein Kissen.

Kontakt und Anmeldung:
Isabell Huter 0664 4554 813 isa.huter92@gmail.com

LALITA
HATHA • YOGA

Kultur

Museum • Jeunesse

Saisonabschluss bei der Langen Nacht der Museen

Mit der Langen Nacht der Museen fand die Finissage der Sommerausstellung mit den Werken von Josef Meng ihren würdigen Abschluss. Ausstellungskurator Dr. Gerhard Lehmann rückte noch einmal das Lebenswerk des heute schon fast in Vergessenheit geratenen Kufsteiner Künstlers in den Mittelpunkt. Danach fand die Verlosung des Gewinnspieles statt. Die Gewinnerinnen und Gewinner erhielten als Preise St. Johann-Gutscheine und Ausstellungskataloge.

Im Anschluss daran hielt Peter Fischer einen Vortrag über das Kuppelfresko der Antoniuskapelle, da unlängst bei den Wiener Kunstauktionen das Entwurfsbild dieses Freskos für das Museum ersteigert werden konnte. So hatten die Besucherinnen und Besucher einen direkten Vergleich zwischen dem Entwurf im Museum und dem Originalgemälde in der Kapelle.

Wie alle Jahre zum Saisonabschluss klang die Lange Nacht der Museen noch gemütlich aus. Es gab noch einige spontane Führungen zu unterschiedlichen Exponaten, und natürlich gehörte auch ein Besuch in der

Die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner mit ihren Preisen

Babenstuber-Hütte zum Pflichtprogramm. Wer den steilen Aufstieg wagte, bekam oben vom „Hüttenwirt", Vereinsobmann Armin Rainer, eine Bergsteigerstärkung.

Das Museum ist jetzt wieder geschlossen – Besichtigungen sind auf Anfrage für Gruppen möglich.

Mail: info@museum1.at, Tel.: 05352 6900 213

Jeunesse

jeunesse musik.erleben

Die Jeunesse St. Johann bietet in der neuen Spielsaison sieben Abendkonzerte. Den Anfang macht am 15. November das Trio Amnis. Dieses Klaviertrio wurde 2017 von der Geigerin Lisi Gansch und den beiden Schwestern der Cellistin Marlene und der Pianistin Nora Muthspiel in Wien gegründet. Die drei Musikerinnen verbindet nicht nur eine tiefe und langjährige Freundschaft, sondern sie haben auch schon zahlreiche gemeinsame Musikprojekte verwirklicht.

Trio Amnis: Montag, 15. November 2021, 19:30: Alte Gerberei

Auf dem Programm stehen drei starke Stücke, und zwar das in eindringlicher Schlichtheit komponierte Werk „Heimat?" PWV 29b des Tiroler Enfant terrible Werner Pirchner. Dem gegenüber steht die aufwühlende Intensität von Arnold Schönbergs „Verklärter Nacht" op. 4 in einer Bearbeitung für Klaviertrio von Eduard Steuermann, und schließlich ist noch das „Klaviertrio in B-Dur" D 898 von Franz Schubert zu hören.

Foto: Alexander Pühringer

Eintritt: € 16 bzw. für Jugendliche bis 26 Jahre € 8,--

Das weitere Programm der Spielsaison 2021/22

SainMus: Montag, 17. Jänner 2022, 19:30: Alte Gerberei

Kammermusikensemble des WJO: Donnerstag, 3. März 2022, 19:30: Alte Gerberei

Selini Quartet: Dienstag, 22. März 2022, 19:30: Alte Gerberei

Die Strottern mit Peter Ahorner: Samstag, 2. April 2022, 19:30: Alte Gerberei

Moritz Weiß Trio: Mittwoch, 11. Mai 2022, 19:30: Alte Gerberei

Katharina Hörmann und Elisabeth Plank: Mittwoch, 22. Juni 2022, 19:30: Alte Gerberei

Abos gibt es an der Abendkasse. Heuer nur noch als Wahlabo für vier Konzerte nach Wahl zum Preis von € 52,-- bzw. für Jugendliche bis 26 Jahre € 26,--.

Bildung

Montessori • VHS

Tag der offenen Tür im Montessori Haus

Samstag, 13. November 2021
von 10 bis 15 Uhr
„Lernen wir uns kennen!" heißt es wieder beim Tag der offenen Tür des Montessori Hauses St. Johann

Die Kinderkrippe, das Kinderhaus – der Kindergarten bei Montessori –, der Hort sowie die Montessori Schule von der 1. bis zur 8. Schulstufe öffnen ihre Türen zum Austausch, Erleben und Reinschnuppern. Das Montessori Haus betreut fast 100 Kinder von 80 Familien liebevoll nach der Montessori Pädagogik. Die hauseigene Küche zaubert täglich eine Vormittagsjause und ein Mittagessen mit frischen Vollwert- und Biozutaten.

„Eltern gehen Schule" am Samstag, 4. Dezember 2021 von 9 bis 12:30 Uhr

Das Montessori-Schulteam gestaltet einen ganz normalen Montessori-Schultag – nur für Erwachsene. Eltern erleben hautnah einen Schulvormittag, lernen die Montessori Pädagogik und die Materialien kennen.

Danach gibt es Zeit, um Fragen zu stellen, Gedanken auszutauschen und zum Diskutieren. Dieser Vormittag findet ohne Kinder statt, damit sich die Pädagoginnen ganz auf die Fragen und Anliegen der Eltern konzentrieren können. Wir bitten um Voranmeldung unter info@montessori-kitz.at bis 15. November 2021.

Bei der Veranstaltung werden selbstverständlich die von der Bundesregierung vorgegebenen Corona-Regelungen Anwendung finden.

Foto: Montessori-Verein

Montessori-Verein Bezirk Kitzbühel, Lederergasse 3, 6380 St. Johann in Tirol, Email: info@montessori-kitz.at, Tel. Nr. 05352 6 49 03, www.montessori-kitz.at, Facebook: Montessori Haus Bezirk Kitzbühel

Das neue Kursprogramm der Volkshochschule für Herbst und Winter 2021/22

Mit vollem Programm wird wieder durchgestartet. Die 3G-Regel ist Voraussetzung für eine Teilnahme.
Es ist wieder vieles „an Bord", womit man seine Freizeit sinnvoll und kreativ gestalten kann. Bekanntes und Beliebtes, aber auch einiges Neues. Von Sprachkursen bis zu Mentaltraining und Meditation, von Töpfer- und Malkursen bis zu Pilates und Qi Gong – um nur Einiges zu nennen. Auch die St. Johanner Erfolgsautorin Elisabeth R. Hager („Vier Tage im Mai") lädt wieder zu ihrem beliebten Schreibworkshop ein.

Foto: privat

Besonders beliebt sind auch die Töpfer- & Malkurse in der „Waldwerkstatt". Im Bild: Monika Schnitzler.

Interessierte können jedenfalls auf eine bunte Mischung aus verschiedenen Themen und Bereichen gespannt sein. Die Bezirksleiterin Monika Schnitzler freut sich, zahlreiche Stamm- und neue Teilnehmende begrüßen zu dürfen.
Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten. Für die Teilnahme gilt die 3G-Regel. Das gedruckte Kursprogramm liegt in Sparkassen, Gemeindeämtern, Geschäften und Lokalen auf. Auf Facebook steht es zum Download bereit. Die Kurse können ab sofort im Internet unter www.vhs-tirol.at/kitzbuehel-stjohann direkt gebucht werden.

Mehr Infos: Monika Schnitzler
T: 0699 15 888 208, kitzbuehel@vhs-tirol.at
www.vhs-tirol.at/kitzbuehel-stjohann
www.facebook.com/vhskitzbuehelbezirk

Die Volkshochschule Tirol ist die drittgrößte außerschulische Einrichtung für Freizeitgestaltung, Bildung und Weiterbildung im Land. Sie begleitet mit ihrem Angebot Menschen bei der Erweiterung ihrer persönlichen bzw. beruflichen Fähigkeiten. VHS-Veranstaltungen schaffen Orte der Begegnung, bereichern die Freizeit- und Lebensgestaltung und tragen zur beruflichen und persönlichen Entwicklung bei.

Sport

Klettern • Eisschützen

Julian Wimmer im Medaillenregen

Die österreichische Meisterschaft (Lead und Speed) in Innsbruck hätte für den jungen St. Johanner nicht besser laufen können. Julian Wimmer holte gleich fünf Medaillen an einem Tag. In der Herren-Klasse gestartet, konnte Julian die Qualifikation mit dem ersten Platz beenden und zog somit souverän ins Halbfinale ein. Dort traf er auf starke Konkurrenz, unter anderem auch auf den amtierenden Weltmeister Jakob Schubert. Ein Fehler von Julian im Halbfinale kostete ihm zwar das Finale der besten acht, und er wurde in der allgemeinen Klasse Neunter. In seiner Klasse, der U18, darf sich der 16-jährige aber Österreichsicher Vizemeister nennen. Am gleichen Tag stand auch noch die Österreichische Meisterschaft im Speedklettern auf dem Programm. Dort holte sich Julian seine neue Bestzeit und wurde am Ende sogar Dritter.

In der Kombination, welche aus den Bewerben Lead, Bouldern und Speed besteht konnte Julian alle seine Gegner hinter sich lassen und gewann in der Klasse U18. Das Ergebnis der Kombination in der allgemeinen Klasse war für Wimmer aber besonders überraschend. Sogar dort kletterte er mit dem dritten Platz bis aufs Stockerl. Da diese Österreichische Meisterschaft für die Tiroler auch als Tiroler Meisterschaft zählte, holte Julian die fünfte Medaille an diesem Tag. Er wurde Vize-Tiroler Meister im Lead hinter Benjamin Haidacher vom OeAV Kufstein.

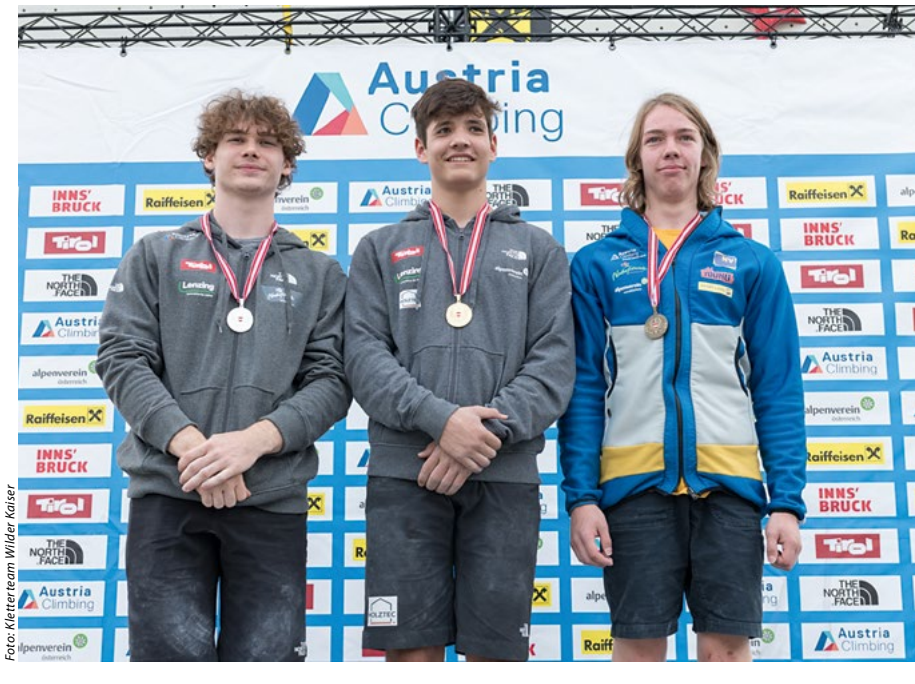

Foto: Kletterteam Wilder Kaiser

Foto: EC Rummlerhof

EC Rummlerhof

Im Spätsommer fand die Generalversammlung des EC Rummlerhof mit Neuwahlen statt. Begrüßen durften wir Sportreferent Robert Steger, der auch die Neuwahl leitete. Im Anschluss wurde noch ein Vereinsgrillen abgehalten. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei der Gemeinde St. Johann in Tirol für die finanzielle Unterstützung zur Sanierung Eisbahn bedanken. Es wurde ein neuer Unterbau hergestellt sowie ein neuer Asphalt aufgezogen. Ein herzliches „Vergelt's Gott".

Der neue Vorstand des EC Rummlerhof: Obmann: Josef Lackner jun., Obmann-Stellvertreter: Stefan Wörgötter, Kassier: Josef Lackner sen., Kassier-Stellvertreterin: Elisabeth Lackner, Schriftführer: Markus Kogler, Schriftführer-Stellvertreterin: Martina Maria Kogler.

Natürlich sind die Schützinnen und Schützen des EC Rummlerhof schon topmotiviert, im Dezember, hoffentlich ohne Einschränkungen, die Wintersaison beginnen zu können und erfolgreich auf Bezirksebene abzuschneiden.

Radsport

Radunion

Viel los bei der Radunion

Am zweiten Tag des "Radunion Future Bike Festivals" trumpften die Downhiller groß auf. 94 junge Radtalente wagten sich auf die selektive Rennstrecke beim neuen Tauwiesenlift.

In den Altersklassen U7 bis U17 schnitten die heimischen Talente von der Radunion St. Johann und vom Freeride Club Bike Nature sehr erfolgreich ab.

Paul Mayer bejubelte seinen Sieg im U11-Bewerb und der St. Johanner Kilian Soder gewann den U15-Bewerb. Über Stockerlplätze freuten sich Florian Hiebaum (U15/2.Pl.), Florian Lechner (U17/2.Pl.), Lenny Exenberger (U9/3. Pl.), Charlotte Schleicher (U11/2.Pl.) und Greta Pöchlauer (U11/3.Pl.).

Sehr stolz auf ihre Schützlinge waren die Bike-Trainer Kurt Exenberger und Alex Stöckl, die als Organisatoren mit dem Team von der Radunion St. Johann für perfekte Verhältnisse im Bikepark OD-Trails sorgten.

Foto: Schwaiger

Auf dem Siegespodest im U15-Bewerb: Florian Hiebaum (2./RU St.Johann), Kilian Soder (1.) und Lucas Kraus (3.) mit den Gratulanten Alex Stöckl, Manfred Resch und Kurt Exenberger.

Auch bei den vier Side-Events: "Sprint Hero, Trackstand Battle, Bunny Hop Challenge" und „Whip Off Contest" waren Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Mut gefragt.

Foto: Radunion

Enduro One Innsbruck im September

„Mia shredden mit Luggi" war im Bikepark Mutterer Alm angesagt. Der tragische Unfall von Lucas Stöckl traf alle sehr hart, und die Rennmotivation für das lang geplante Enduro One Rennen in Innsbruck wollte nicht so richtig aufkommen. Aber irgendwie kam die Idee auf, dass der kürzlich verstorbene Vollblut Rennfahrer die Enduro Rennteilnehmer von da oben beobachtet und unterstützt, und so packte die Gravity Fraktion der Radunion St. Johann dann doch das Rennfieber. Mit einer eigens für Luggi kreierten Rückennummer und dem Hashtag #shreddenmitluggi brachten sie sich zu wahren Höchstleistungen. Die „Wild Childs" mussten beweisen, was in ihnen steckt, und die Erwachsenen hatten sechs Downhillwertungen und den Prolog zu meistern. Auf das Treppchen der ersten drei durften mit Lenny Exenberger (2.), Paul Friedle (3.), Vincent Friedle (3.), Armin Tirala (2.) sowie Kurt Exenberger (1.) gleich 5 Radunion-Rennfahrer steigen.

Beim Mountainbikerennen in Achenkirch kämpften die zwei U7 Fahrer, Paul Waldnig und Leon Gschwantner, lange um die vordersten Plätze. Leon kam während des Rennens zu Sturz und verlor seinen Rhythmus. Paul konnte stets vorne mithalten und landete am Ende auf dem starken dritten Platz.

Zu guter Letzt

Mundart • Landjugend

Zur heimischen Mundart

In unserer Serie über die Sainihånser Mundart wollen wir heute ein paar Begriffe aus der Almwirtschaft behandeln, nachdem die Almbauern schon vor einigen Wochen mit ihrem Vieh wieder *hoamgfôhn* sind. Eine Alm heißt *Ôim*, und an *Aiwè* ist eine kleinere Alm. Eine niedrig gelegene Alm wird auch als *Brôtaiwei* bezeichnet.

Der *Schweiza* ist der Senner, der die Milch verarbeitet und den Käse herstellt. Oft ist auch der *Möicha* für die Käseproduktion zuständig. Die *Sénnin* wird auch *Schoßdian* genannt. Gibt es keine *Schoßdian*, dann fällt ihre Arbeit in der Hütte dem *Schossa* zu. Die Hirten werden allgemein *Hiata* oder auch *Treiwa* genannt. Manchmal gab es auch einen eigenen *Goaßa* für die Ziegen, ansonsten *Kiahbuam* oder auch *Koiweïinga* für die Kälber. Der *Putza* hält Zäune und Wege instand, entfernt wucherndes Gestrüpp und Unkraut und sorgt dafür, dass Gräben und Wasserrinnen frei blieben.

Bei der Milchverarbeitung kamen verschiedene, meist hölzerne Gefäße zum Einsatz, wie die großen *Buttn* (von lateinisch butina bzw. griechisch bytinē), mit denen die Milch transportiert wurde. Damit die Milch beim Tragen nicht überschwappt, ließ man darauf meist ein *Schwénggètzbreed* schwimmen. Weiters gab es die *Empa* (von lateinisch amphora), das sind flache Gefäße mit großer Oberfläche, damit man mit dem *Fehspù* den Rahm abschöpfen konnte, wodurch die *Fehmuich* entstand. Weitere Gefäße wären noch die *Séchta* genannten Milcheimer oder der *Riahkiwè* für die Buttererzeugung. Auf dem Foto sieht man die verschiedenen Behältnisse, die auf der Alm zur Milchverarbeitung verwendet wurden.

Foto: Museum St. Johann in Tirol

Wenn Sie sich für die St. Johanner Mundart interessieren, empfehlen wir Ihnen die Homepage www.sainihanserisch.at, in der vom Museums- und Kulturverein mehr als 5.000 St. Johanner Dialektausdrücke veröffentlicht wurden.

„Eine saubere Umwelt ist für die Zukunft“

Die Landjugend St. Johann in Tirol hat beim Bezirksprojekt 2021 „Mei Dahoam – insa Zukunft“ das Thema Umwelt bekommen. Da uns die Umwelt sehr am Herzen liegt und wir die Zukunft bei uns im Ort aktiv mitgestalten möchten, haben wir neben dem Bemalen der Tafel auch ein ortsgruppeninternes Projekt zu diesem Thema gestartet.

Foto: Landjugend

Laut einer Studie von 2016 fallen in Österreich jährlich über 62 Millionen Tonnen Abfall an. Jede Person in Österreich verursacht demnach 488 kg Müll pro Jahr. Fakt ist, dass zu viel Müll produziert wird. Davon wird leider viel zu oft Abfall achtlos in Wiesen und Feldern liegengelassen. Ein Problem, mit dem die Landwirtschaft immer öfter zu kämpfen hat.

Daher haben wir „Sainihonsa“ Jungbauern sieben Mülleimer angefertigt. Eingekleidet sind sie mit dem nachwachsenden Rohstoff Holz. Damit sehen sie nicht nur gut aus sondern sind auch noch umweltfreundlich. Ein großer Dank gilt dem TVB St. Johann, der uns bei der Projektumsetzung unterstützt hat und unserer Kreativität dennoch freien Lauf gelassen hat.

Mit dem Aufstellen dieser Mülleimer haben wir einen ersten Schritt in Richtung Umweltschutz gemacht. Nun liegt es an den St. Johannerinnen und St. Johannern, unseren Gedankengang in die Tat umzusetzen und damit die Natur zu erhalten.

In diesem Sinne möchten wir uns weiterhin bemühen, mit innovativen Ideen **„mei Dahoam“** zu erhalten, gleichzeitig weiterzuentwickeln und dabei fit für **„insa Zukunft“** zu machen.

Raiffeisen Immobilien

WIR SUCHEN **IMMOBILIEN!**

ABER WOMÖGLICH SIND AUCH SIE AUF DER SUCHE NACH ETWAS:

- ✓ SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE **VERKAUFEN/VERMIETEN?**
- ✓ SIE MÖCHTEN DEN **WERT** IHRER IMMOBILIE WISSEN?
- ✓ SIE MÖCHTEN EINE IMMOBILIE **KAUFEN/MIETEN**?

Wir informieren Sie gerne und freuen uns auf Ihre Anfrage!
Ihr Raiffeisen Immobilien-Team

T| +43 5352 63326 44881 M| info@rit.tirol W| www.rit.tirol

Die Raiffeisen Immobilien Treuhand Kitzbüheler Alpen GmbH ist ein Unternehmen der Raiffeisenbank Kitzbühel - St. Johann.

© Bild von Satheesh Sankaran auf Pixabay